

1692 Juli 17., Baden

MEMORIALE¹ "BETREFFENT DIE AUFHEBUNG DER COMMUNELLAE IM RHEINTAL²
 VOM LOBL. ORTH SCHWEYTZ, DENEN ... ORTHEN SO³ AUCH IN
 DER COMUNELLA BEGRIFFEN ALS LUCERN, URY, ZUG³, UNTER-
 WALDEN [ANLAESSLICH DER JAHRRECHNUNG⁴ DURCH DEN TAG-
 SATZUNGSGESANDTEN DER ABTEI SANKT GALLEN, FIDEL VON
 THURN] EINGEBEN"

EA VI 2, 1853 Art. 156

"Nachdeme vor der Schwytzerischen Landtsgmeindt, ein rueff, under der Stimm erschallet, ob were ... Schweyetz vorhabens mit gelegenheit bedeüter Gemeindt die Rheintalische Communella auffzuheben. haben Jhro hochfürstlich Gn. [der Abt von St. Gallen, Cölestin I. S f o n d r a t i] ... Eydtnössischem vertrauen gemess, Zuo sein ermessens, ein schreiben an wohlgedachtes Orth [d.h. an Landammann und Landrat von Schwyz] des Substanzlichen einhalts Zuoerlassen, ess möchte dasselbige mit aller für ylung in Einem Geschefft einzuhalten, welches an das Gottshaus St: Gallen erstens vorgeschlagen, auf reyffe deliberation beschlossen, ungeacht bekhandter starkher opposition, vor augen der welt exequiert, mit mehrfeltigen brieff= undt Siglen bestättiget, undt in würrkhlicher uebung in 16 Jahr lang aufrecht erhalten worden, wenigst so lang, bis Sye das Orth Schweyetz ihre beschwehnmuss, undt in der sach tragendte bedenckhen an ubrige in gleicher Gemeinschaftt begriffene Orth vertrauwlich gebracht, undt von den selbigen sambtlichen dem Gottshaus St: Gallen communiert, undt über ein so wichtiges geschäfte nach nothurfft in Eydtnössischem vertrauwen conferiert haben wurden, da Selbiges bereith wäre, wann, undt wo mann wolte sich einzuofinden, berichten Zuolassen. undt hinwiderumb bericht Zuo erstatten. Demenach beyden Partheyen offen= undt befreystundte weiters Zuothun, undt Zuolassen, was der sachen bewandtnus, Recht= undt billichkheit erforderen möchte. Ess hat aber so gethane treuwertzige erinnerung einige statt gefunden, sonder Eine Landtsgmeindt ohne antwort, oder andere umbständt die Communella, undt mit derselbigen Jhre eigne Landtsgmeindtschlüsse Krafftloos gemacht, undt nit Einmahl bis auf mein abreiss von St: Gallen einen antwortlichen buechstaben an Jhr hochfürstl. Gn. erfolgen lassen. Darbey es nit bewendet, sonder ein Nambhaffter, undt bekanter Landtman von Schwyetz hat sich Zuo Solothurn offentlich vernemmen lassen, dass obbedeüte aufhebung der Communella der erste Tritt, undt der andere folgen werdte, in deme nechster Gelegenheit Ein gwässer tractat, der wegen Erneüwerung des landtrecht im Tog-

genburg [das eine Herrschaft der Abtei war] auf Erinnerung sambtlicher Eydtnosschafft, undt in dero Namen wirklich eingelegeter interposition beyder lobl. Orthen Zürich undt Lucern stabilirt, undt in gleichem vor der Meyenlandtsgrmeindt [in Schwyz] bestätigt worden, gleichermassen werdt gestürtzt werden; In welchen gantz beschwärlichen, undt unerwahrteten circumstantijs Jhro hochfürstl. Gn. ... mehr nit uberig verbliben, dann sothane bedaurliche vorfallenheiten samentlichem ... Standt der Eydtnosschafft Klagbah Zuo machen, undt Zuogleich vorzuostellen, wie dem Gottshaus St: Gallen die Mittel nit ermanglen Theten, wann dem Orth Schweytz recht sein, undt gelten solte, so auch authentische actus nach eigener wahl; undt Wilkhür ohne andere formalitet einseithig, undt Eigenmechtig über den hauffen Zuo werffen, das gegenrecht fillicht mit mehrerem vortell Zuo exercieren; dahin ich dann bey occasion diser obhaltender Tagsatzung committiert gewesen. Nachdem aber mit den hh Ehrengesandten von ... Schweytz [Johann Jakob Weber und Aegid Dominik Schenüriger] aus den Sachen conferiert, undt dieselbige (Zwahr gantz unbegreiflich) rathsamb achtet, Eine antwort von Jhren Gnedigen hh undt Oberen [Landammann und Landrat] auf meines Fürsten schreiben Zuoerwarten, habe es umb gewisser respecten willen dahin gestellt sein lassen; gleichwohl nit umbgehn können, den Jenigen ... Orthen, welche sich in der quaestionierten Communella annoch verfangen befinden Vertraulich Zuo eröffnen, was uns nach gestalt der sachen in diserem fahl begegnet, undt weil dem verlauth nach theils under ihnen auch noch einige bedenckhen, Zuo gemüeth gehen sollen, Sye Zuo ersuechen, auf bequeme Zeit, undt gelegenheit des einen undt andern unss vertrauliche apertur, undt bericht Zuothun auch hinwiderumb ... bericht von Unss Zuoempfangen, auff welche weyss der Status rei sich sattsamb ereügnen, undt desto leichter sein wurdte, demselbigen die weys, undt maas, Zuo beiderseithigem contento undt billichem austrag Zuo finden. habe Zwahr von verbesserung des interesse, undt Einer: undt anderer particularitet anregung gethan, abstrahiere aber Gantzlich darvon, undt wirdt seiner Zeit, undt Orths darvon das weitere Zuo handeln sein. Angesehen es sich dismahls allein tractiert die beschwerth gegen dem Orth Schweitz anzuziehen. undt die gelegenheit Zuo suchen, wann Jemandt über das Geschafft Zweyfflet beywohnen wolte, darvon methodicé, undt in guet Eydtnössischem vertrauwen, die nothwendigkeit bestellen Zue können: undt ist disere gedechtnus dem abscheidt beygefüegt worden, damit die relation bey haus desto sattsamer erstattet werden möchte."

1) Dieses Dokument trägt die Bezeichnung "N.^o 3.". Titel der Dorsualnotiz entnommen.

2) s. etwa AH 4/97

3) *B e a t K a s p a r* Zurlauben war an dieser Jahrrechnung nicht Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug.

4) s. EA VI 2, 441 (Nr. 240)

Kopie, von der gleichen Hand wie AH 74/43, wohl von der Kanzlei der Grafschaft Baden für Statthalter Beat Kaspar Zurlauben angefertigt. - AH 74, 165-166

46

1692 Juli 21., Baden

REPLIK¹ [DER TAGSATZUNGSGESANDTEN DER EIDG. ORTE]² ZUHANDEN DES HOLLÄNDISCHEN GESANDTEN [PETER VALKENIER] AUF SEIN [ANLAESSLICH DER JAHRRECHNUNG] EINGEGEBENES MEMORIALE

s. EA VI 2, 444 h, spez. 445 Zeile 9-15 [Neutralität der eidg. Orte; Probleme der Transgressionen der in franz. Diensten stehenden eidg. Truppen im Pfälzischen Erbfolgekrieg, in welchem u.a. auch Holland gegen Frankreich kämpfte.]

1) Das Dokument trägt die Bezeichnung "Lit P."

2) *B e a t K a s p a r* Zurlauben war an dieser Jahrrechnung nicht Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug.

Kopie, von der gleichen Hand wie AH 74/45, wohl von der Kanzlei der Grafschaft Baden für Statthalter Beat Kaspar Zurlauben bestimmt. - AH 74, 167

47

1692 Juli 12.

A

SCHREIBEN DER ZU BADEN AUF DER JAHRRECHNUNG VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN¹ DER MIT [MAILAND/]SPANIEN VERBUENDETEN [VII KATH.] ORTE [IX AUSG. GL UND SO] AN DEN GUBERNATOR VON MAILAND [DIEGO MARIA FELIPEZ DE GUZMAN, MARQUES] DE LEGANES

EA VI 2, 446 sss spez. letzter Satz

"Dasjenige, so Wir benöthiget an Jhr May. [König *K a r l II.*] ... Zuowiderhohlen², betreffent die beschwernussen unserer hh: undt obern, dass nit allerdingen gehalten worden, die Jehrliche bezahlung der 20'000 Ducaten auf die halbe Annata ... [vom Hof in] Madrit als Solemnisch bevestnet, mehrmahlen versprochen, undt von Jhr May. *P h i l i p p o* dem 4^{ten} [v. bzw. n. 1665] ... und von Jhr May. gegenwertig selbsten; Ewer Exz. beliebe sich aus der bey-